

# Praxislabor Digitale Geisteswissenschaften

Workshop-Reihe der Universitätsbibliothek führt in Methoden und Werkzeuge der Digital Humanities ein.

Die digitale Transformation von Wissenschaft, Forschung und Lehre ist bereits weit vorangeschritten: Auch geisteswissenschaftliche Disziplinen können, selbst wenn sie sich als eher traditionell ausgerichtet betrachten, nicht umhin, digitale Techniken und Werkzeuge in ihrer täglichen Arbeit zu verwenden. Da sich viele dieser Methoden und Tools eines intuitiven oder naiven Zugangs weitgehend entziehen, ist es unerlässlich, insbesondere Studierenden, aber auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs, Unterstützung auf dem Weg zu einem sicheren und reflektierten Umgang mit diesen Instrumenten anzubieten. Die Universitätsbibliothek möchte mit ihrer neuen Reihe **Praxislabor Digitale Geisteswissenschaften** in Form extracurricularer Workshops einen Beitrag dazu leisten.

Die Workshop-Reihe ist im Sommersemester 2019 bereits zum zweiten Mal an



den Start gegangen und verfolgt das Ziel, interessierten Einsteigern einen ersten Einblick in das weite Feld der Methoden und Tools der Digital Humanities zu bieten. In niederschweligen Zweier-Sessions erfolgen zunächst Präsentationen, die ins jeweilige Thema einführen, bei der Folgesitzung ist dann „hands-on“ angesagt: Hier kann das zuvor Präsentierte anhand kleiner Praxisbeispiele selbst geübt werden.

Das Themenspektrum variiert von grundlegenden Einführungen bis zur Demonstration klein(er)er Tools, die den Alltag der

Forschenden erleichtern: Einführungen in sogenannte X-Technologien (XML, XPath, XSLT) machen die Teilnehmenden mit der Nutzung und Verarbeitung der Auszeichnungssprache TEI (Text Encoding Initiative) vertraut, die insbesondere im Kontext digitaler Editionen einen De-Facto-Standard darstellt. In weiteren Workshops lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie mit verhältnismäßig einfachen Mitteln Informationen aus dem WWW strukturiert harvestieren können (Web Scraping) und wie diese und andere (ggf. unordentliche) Daten bereinigt und für die eigenen Zwecke aufbereitet werden können (OpenRefine, Textmanipulation mit Regulären Ausdrücken). Veranstaltungen wie die Einführung in Python oder in Linux zeigen den Mehrwert dieser Technologien für geisteswissenschaftliche Anwendungsfelder auf und sollen dazu dienen, Hemmschwellen abzubauen.

Die neunzigminütigen, von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek durchgeführten Workshops finden während der Vorlesungszeit mittwochs um 13.15 Uhr im Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften auf dem Campus Westend statt.

Agnes Brauer, Referentin der UB für Digitalisierung / Digital Humanities

---

**Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter**  
<http://www.ub.uni-frankfurt.de/digitalhumanities>

**Ein Moodle-Kurs, in dem alle Materialien frei zugänglich hochgeladen werden, begleitet die Veranstaltungsreihe:**  
<http://tinygu.de/dhworkshops>

---

## Campus Bockenheim

### Zentralbibliothek

Telefon (069) 798-39205/-39208  
auskunft@ub.uni-frankfurt.de

### Bibliothek Kunstgeschichte / Stadelbibliothek und Islamische Studien

Telefon (069) 798-24979  
kunstbibliothek@ub.uni-frankfurt.de

## Mathematikbibliothek

Telefon (069) 798-23414  
mathebib@ub.uni-frankfurt.de

## Informatikbibliothek

Telefon (069) 798-22287  
informatikbib@ub.uni-frankfurt.de

## Campus Westend

### Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW)

Telefon (069) 798-34965  
bruw-info@ub.uni-frankfurt.de

### Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP)

Telefon (069) 798-35122  
bsp@ub.uni-frankfurt.de

## Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften

Telefon (069) 798-32500 (Q1)  
Telefon (069) 798-32653 (Q6)  
bzg-info@ub.uni-frankfurt.de

## Campus Riedberg

### Bibliothek Naturwissenschaften

Telefon (069) 798-49105  
bnat@ub.uni-frankfurt.de

## Campus Niederrad

### Medizinische Hauptbibliothek

Telefon (069) 6301-5058  
medhb@ub.uni-frankfurt.de

## Campus Ginnheim

### Bibliothek für Sportwissenschaften

Telefon (069) 798-24521  
sportbib@ub.uni-frankfurt.de

---